



## Verhandlungsschrift

über die Konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck

<b>Sitzungstermin:</b>	Freitag, den 05.11.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:22 Uhr
<b>Tagungsort:</b>	Kulturzentrum Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck

### Anwesend sind:

<u>Bürgermeister</u> Norbert Weber	ÖVP
<u>Gemeinderatsmitglieder</u> LAbg. Elisabeth Gneißl	ÖVP
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Josef Sey- ringer	ÖVP
Ing. Horst Franz Stadlmayr	ÖVP
Christian August Hochrainer	ÖVP
Hermann Stockinger	ÖVP
Franz Thomas Jungwirth	ÖVP
Ing. Johannes Hochrainer	ÖVP
Ing. Anton Michael Hochrainer	ÖVP
Wolfgang Huemer	ÖVP
Hubert Peiskammer	SPÖ
Heinz Leprich	SPÖ
Stefan Wolkerseder	SPÖ
Ing. Franz Zeilinger	SPÖ
Dominik Löscher	SPÖ
Alexander Seifriedsberger	SPÖ
Matthias Schmeisser	SPÖ
Alois Doninger	SPÖ
Bianca Beer	SPÖ
Manuela Six	GRÜNE
Mag.phil. Johann Gebetsberger	GRÜNE
HD Herbert Muhr	GRÜNE

Ersatzmitglied des Gemeinderates

Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Max Brandt,	ÖVP
MSc	
Markus Hammertinger	SPÖ
Elisabeth Maria Muhr	GRÜNE

Schriftführer/in

Wolfgang Preiner

von der Verwaltung

Mag. Elfriede Hollnbuchner

**Es fehlen:**

Gemeinderatsmitglieder

Theresia Koberger	ÖVP
Alexander Bachinger	SPÖ
DSA Sigrid Koberger	GRÜNE

**Der Schriftführer** (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Wolfgang Preiner MBA, MPA

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass sie von ihm zeitgerecht einberufen wurde, die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Gemeinderatsmitglieder und in Frage kommende Ersatzmitglieder unter Bekanntgabe der nachangeführten Tagesordnung erfolgt ist. Die Anberaumung ist am 27.10.2021 an der Amstafel kundgemacht worden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Verhandlungsschrift über diese Sitzung bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt, sowie während der nächsten Sitzung des Gemeinderates aufliegt.

Beträgt der Zeitraum von Beginn der Auflegung der Verhandlungsschrift bis zum Beginn der nächsten Sitzung des Gemeinderates nicht mindestens eine Woche, so liegt die Verhandlungsschrift bis zu der dem Ablauf dieser Frist erstfolgenden Sitzung sowie während der allenfalls dazwischenliegenden Sitzungen des Gemeinderates auf.

Die Verhandlungsunterlagen liegen hieramts zur Einsichtnahme durch die Fraktionsobmänner auf.

Den Mitgliedern des Gemeinderates steht es frei, gegen den Inhalt der Verhandlungsschrift mündlich oder schriftlich, spätestens in der Sitzung des Gemeinderates in der die Verhandlungsschrift letztmalig aufliegt, Einwendungen zu erheben.

Der Vorsitzende begrüßt Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer und die anwesenden Personen im Zuschauerraum.

Von den einzelnen Fraktionen werden folgende Personen als Urkundenunterzeichner festgelegt.

ÖVP-Fraktion: Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Josef Seyringer

SPÖ-Fraktion: Hubert Peiskammer

GRÜNE-Fraktion: Manuela Six

### Tagesordnung:

1. Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann gem. § 20 Abs 3 Oö. GemO 1990
2. Angelobung der Gemeinderatsmitglieder und der anwesenden Ersatzmitglieder durch den Bürgermeister gem. § 20 Abs 3 Oö. GemO 1990
3. Berechnung der Anzahl der Gemeindevorstandsmandate und Bekanntgabe der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zukommenden Mandate gem. § 20 Abs 5 Oö. GemO 1990
4. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes gem. § 20 Abs 7 Oö. GemO 1990
5. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister gem. § 20 Abs 7 iVm § 24 Abs 2 Oö. GemO 1990
6. Wahl der Vizebürgermeister gem. § 27 Oö. GemO 1990 und Angelobung der Vizebürgermeister durch den Bezirkshauptmann sowie Angelobung der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister gem. § 24 Abs 4 Oö. GemO 1990
7. Festsetzung der Anzahl der Ausschüsse gem. § 18b Oö. GemO 1990
8. Festsetzung der Zahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in den Ausschüssen, sowie der Zahl der den einzelnen Fraktionen zukommenden Obmänner und Obmänner-Stellvertreter gem. § 33 iVm § 91a Oö. GemO 1990
9. Wahl der Obmänner und Obmänner-Stellvertreter sowie der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die einzelnen Ausschüsse gem. § 33 iVm § 91a Oö. GemO 1990
10. Wahl der Vertreter in Organe außerhalb der Gemeinde gem. § 33a Oö. GemO 1990 und innerhalb der Gemeinde gem. § 14 Oö. GDG 2002
11. Verlesung der schriftlichen Anzeige über die Bestellung der Fraktionsobmänner und Fraktionsobmänner-Stellvertreter durch den Bürgermeister gem. § 18a Oö. GemO 1990
12. Allfälliges

### Protokoll:

1. **Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann gem. § 20 Abs 3 Oö. GemO 1990**

#### Wortprotokoll:

Der Vorsitzende ersucht Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer die Angelobung vorzunehmen.

Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer nimmt vorerst die Gelegenheit wahr, um über die Zeit nach der Wahl und das Coronavirus zu sprechen. Er bedankt sich bei den Frankenburgern, die für ihre ehrenamtliche Mitarbeit bekannt sind. Nach seinen Erläuterungen über die momentane Situation ersucht er die Anwesenden als ein gutes Beispiel voranzugehen und sich impfen zu lassen. Weiters bedankt er sich bei den Mandataren, dass sie dieses Amt ausüben. Danach nimmt er die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters vor.

Dazu spricht er folgende Angelobungsformel:

„Sie werden mit den Worten „ich gelobe“ das Gelöbnis ablegen, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft beachten, Ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig erfüllen, das Amtsgeheimnis wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen fördern.“

Bürgermeister Norbert Weber gelobt in die Hand des Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer mit den Worten „ich gelobe“.

**2. Angelobung der Gemeinderatsmitglieder und der anwesenden Ersatzmitglieder durch den Bürgermeister gem. § 20 Abs 3 Oö. GemO 1990**

**Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende ersucht die Ersatzgemeinderatsmitglieder und Gemeinderatsmitglieder aufzustehen. Danach verliest er die Gelöbnisformel.

„Sie werden mit den Worten „ich gelobe“ das Gelöbnis ablegen, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, Ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Alle Gemeinderatsmitglieder geloben in die Hand des Vorsitzenden mit den Worten „Ich gelobe“.

**3. Berechnung der Anzahl der Gemeindevorstandsmandate und Bekanntgabe der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zukommenden Mandate gem. § 20 Abs 5 Oö. GemO 1990**

**Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Berechnung der Mandatsverteilung für den Gemeindevorstand folgendes Ergebnis gebracht hat:

ÖVP-Fraktion - 3 Mandate,  
SPÖ-Fraktion - 3 Mandate und  
Grüne-Fraktion - 1 Mandat.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, stellt er den Antrag, die berechneten Mandate im Gemeindevorstand festzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

**4. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes gem. § 20 Abs 7 Oö. GemO 1990**

**Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende informiert, dass es sich bei diesem Tagesordnungspunkt um Fraktionswahlen handelt und ersucht um Durchführung per Akklamation. Weiters stellt er den Antrag, dass alle Fraktionen auf einmal pro Ausschuss abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Anträge werden durch Erheben der Hand mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

Für die ÖVP sind folgende Mitglieder laut Anlage **A**) in den Gemeindevorstand zu wählen.

Für die SPÖ sind folgende Mitglieder laut Anlage **B**) in den Gemeindevorstand zu wählen.

Für die GRÜNEN ist folgendes Mitglied laut Anlage **C**) in den Gemeindevorstand zu wählen.

Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er darüber abstimmen, die Personen laut Anlagen **A-C**) in den Gemeindevorstand zu wählen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

#### **5. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister gem. § 20 Abs 7 iVm § 24 Abs 2 Oö. GemO 1990**

#### **Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende berichtet, dass man sich darauf geeinigt hat, dass man 2 Vizebürgermeister festsetzt. Der erste Vizebürgermeister kommt der ÖVP-Fraktion als stimmenstärkste Fraktion und der zweite Vizebürgermeister der SPÖ-Fraktion zu. Er ersucht um Wortmeldungen.

HD Herbert Muhr findet es übertrieben, dass man sagt, dass man sich darauf geeinigt hat. Weiters erläutert er, dass bei einem Gemeinderat mit 25 Mitgliedern kein zweiter Vizebürgermeister mehr sein müsste. Er kann es nicht verstehen, warum ein zweiter Vizebürgermeister aufgestellt wird. Für ihn ist es klar, wenn man es in dieser Periode nicht schafft, es in den kommenden Perioden ebenfalls nicht funktionieren wird, nur einen Vizebürgermeister zu bestellen.

Mag. Johann Gebetsberger sieht es nicht ein, dass wegen der vorab von ihm erklärten Gründen und Aufgaben eines Gemeinderates, ein zweiter Vizebürgermeister aufgestellt wird. Er fühlt sich auch für die Gemeindefinanzen verpflichtet und wird diesen Antrag daher nicht zustimmen.

Hubert Peiskammer erläutert, wie es dazu gekommen ist, dass man sich für einen zweiten Vizebürgermeister entschieden hat. Er erklärt auch noch, dass er für das Amt als Fraktionsführer vorgeschlagen wurde, um Kosten zu sparen.

Der Vorsitzende ersucht um weitere Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, stellt er den Antrag, dass die ÖVP-Fraktion den ersten Vizebürgermeister und die SPÖ-Fraktion den zweiten Vizebürgermeister nominiert.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	21
Nein:	4 (Manuela Six, Mag. Johann Gebetsberger, Herbert Muhr, Elisabeth Muhr)
Enthaltung:	0

**6. Wahl der Vizebürgermeister gem. § 27 Oö. GemO 1990 und Angelobung der Vizebürgermeister durch den Bezirkshauptmann sowie Angelobung der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister gem. § 24 Abs 4 Oö. GemO 1990**

**Wortprotokoll:**

Für die ÖVP ist Frau Elisabeth Gneißl laut Anlage D) als Vizebürgermeisterin vorgeschlagen.

Für die SPÖ ist Herr Hubert Peiskammer laut Anlage E) als Vizebürgermeister vorgeschlagen.

Der Vorsitzende ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, stellt er den Antrag, die Vizebürgermeister laut Anlagen D und E) als Vizebürgermeister zu wählen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 21 Stimmen einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende ersucht Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer die Angelobung der beiden Vizebürgermeister vorzunehmen. Dazu erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer gratuliert den gewählten Vizebürgermeistern und spricht die Gelöbnisformel:

„Sie werden mit den Worten „ich gelobe“ das Gelöbnis ablegen, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, Ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Vizebürgermeister Elisabeth Gneißl und Vizebürgermeister Hubert Peiskammer geloben mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bezirkshauptmannes.

Der Vorsitzende spricht die Gelöbnisformel erneut für die restlichen Vorstandsmitglieder.

Die Gemeindevorstandsmitglieder geloben mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bürgermeisters.

**7. Festsetzung der Anzahl der Ausschüsse gem. § 18b Oö. GemO 1990**

**Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende berichtet, dass laut Fraktionsführerübereinkommen folgende 5 Ausschüsse und ein Prüfungsausschuss eingerichtet werden sollen:

- Ausschuss für Umwelt, Energie, Gesundheit und Kultur
- Ausschuss für Familie, Schule, Kindergarten, Wohnen, Soziales und Integration
- Ausschuss für Vereinswesen, Generationen, Sportangelegenheiten und Tourismus
- Ausschuss für Arbeitsplatzsicherung Bau- und Infrastrukturangelegenheiten
- Ausschuss für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung

Er ersucht um Wortmeldungen. Nach dem keine Wortmeldung erfolgt, stellt er den Antrag die Ausschüsse wie dargelegt festzulegen.

### Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

- 8. Festsetzung der Zahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in den Ausschüssen, sowie der Zahl der den einzelnen Fraktionen zukommenden Obmänner und Obmänner-Stellvertreter gem. § 33 iVm § 91a Oö. GemO 1990**

### Wortprotokoll:

Der Vorsitzende berichtet, dass die Berechnung der Mandatsverteilung gleich ist wie im Gemeindevorstand:

ÖVP-Fraktion - 3 Mandate,  
SPÖ-Fraktion - 3 Mandate und  
GRÜNE-Fraktion - 1 Mandat.

Weiters berichtet er, dass die Berechnung der Anzahl der den einzelnen Fraktionen zukommenden Obmann- und Obmann-Stellvertreter-Stellen der Ausschüsse folgendes Ergebnis gebracht hat:

Obmänner/-frauen	Obmänner/-frauen Stellvertreter
ÖVP-Fraktion - 2,	ÖVP-Fraktion - 2,
SPÖ-Fraktion - 2 und	SPÖ-Fraktion - 2 und
GRÜNE-Fraktion - 1.	GRÜNE-Fraktion - 1.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, stellt er den Antrag, die Anzahl der Obmänner für die Ausschüsse wie oben dargelegt festzulegen.

### Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

- 9. Wahl der Obmänner und Obmänner-Stellvertreter sowie der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die einzelnen Ausschüsse gem. § 33 iVm § 91a Oö. GemO 1990**

### Wortprotokoll:

#### Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖVP-Fraktion für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage F) vorgeschlagen hat.

Die SPÖ-Fraktion hat für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage G) vorgeschlagen.

Es ist folgendes Mitglied laut Anlage H) als Obmann vorgeschlagen.

Die GRÜNE-Fraktion hat für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage I) vorgeschlagen.

Es ist folgendes Mitglied laut Anlage J) als Obmann-Stellvertreter vorgeschlagen.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er die Vorschläge abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

#### **Ausschuss für Umwelt, Energie, Gesundheit und Kultur**

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖVP-Fraktion für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **K)** vorgeschlagen hat.

Es ist folgendes Mitglied laut Anlage **L)** als Obmann-Stellvertreter vorgeschlagen.

Die SPÖ-Fraktion hat für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **M)** vorgeschlagen.

Die GRÜNE-Fraktion hat für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **N)** vorgeschlagen.

Es ist folgendes Mitglied laut Anlage **O)** als Obmann vorgeschlagen.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er die Vorschläge abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

#### **Ausschuss für Familie, Schule, Kindergarten, Wohnen, Soziales und Integration**

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖVP-Fraktion für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **P)** vorgeschlagen hat.

Es ist folgendes Mitglied laut Anlage **Q)** als Obmann-Stellvertreter vorgeschlagen.

Die SPÖ-Fraktion hat für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **R)** vorgeschlagen.

Es ist folgendes Mitglied laut Anlage **S)** als Obmann vorgeschlagen.

Die GRÜNE-Fraktion hat für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **T)** vorgeschlagen.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er die Vorschläge abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

#### **Ausschuss für Vereinswesen, Generationen, Sportangelegenheiten und Tourismus**

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖVP-Fraktion für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **U)** vorgeschlagen hat.

Es ist folgendes Mitglied laut Anlage **V)** als Obmann vorgeschlagen.

Die SPÖ-Fraktion hat für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **W)** vorgeschlagen.

Es ist folgendes Mitglied laut Anlage **X)** als Obmann-Stellvertreter vorgeschlagen.

Die GRÜNE-Fraktion hat für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **Y)** vorgeschlagen.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er die Vorschläge abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

#### Ausschuss für Arbeitsplatzsicherung Bau- und Infrastrukturangelegenheiten

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖVP-Fraktion für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **Z)** vorgeschlagen hat.

Es ist folgendes Mitglied laut Anlage **AA)** als Obmann vorgeschlagen.

Die SPÖ-Fraktion hat für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AB)** vorgeschlagen.

Es ist folgendes Mitglied laut Anlage **AC)** als Obmann-Stellvertreter vorgeschlagen.

Die GRÜNE-Fraktion hat für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AD)** vorgeschlagen.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er die Vorschläge abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

#### Ausschuss für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖVP-Fraktion für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AE)** vorgeschlagen hat.

Die SPÖ-Fraktion hat für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AF)** vorgeschlagen.

Es ist folgendes Mitglied laut Anlage **AG)** als Obmann vorgeschlagen.

Die GRÜNE-Fraktion hat für diesen Ausschuss die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AH)** vorgeschlagen.

Es ist folgendes Mitglied laut Anlage **AI)** als Obmann-Stellvertreter vorgeschlagen.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er die Vorschläge abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

**10. Wahl der Vertreter in Organe außerhalb der Gemeinde gem. § 33a Oö. GemO 1990 und innerhalb der Gemeinde gem. § 14 Oö. GDG 2002**

**Wortprotokoll:**

Sanitätsgemeindeverband Frankenburg a. H. - Redleiten

Der Vorsitzende berichtet, dass die Berechnung der Mandatsverteilung für diesen Verband folgendes Ergebnis gebracht hat:

ÖVP - 5 Mandate,  
SPÖ - 5 Mandate und  
GRÜNE - 1 Mandat.

Die ÖVP-Fraktion hat für diesen Verband die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AJ**) vorgeschlagen.

Die SPÖ-Fraktion hat für diesen Verband die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AK**) vorgeschlagen.

Die GRÜNE-Fraktion hat für diesen Verband die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AL**) vorgeschlagen.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er die Vorschläge abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck

Der Vorsitzende berichtet, dass die Berechnung der Mandatsverteilung für diesen Verband folgendes Ergebnis gebracht hat:

ÖVP - 1 Mandate,  
SPÖ - 1 Mandate und

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖVP-Fraktion für diesen Verband die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AM**) vorgeschlagen hat.

Die SPÖ-Fraktion hat für diesen Verband die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AN**) vorgeschlagen.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er die Vorschläge abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 21 Stimmen einstimmig angenommen.

### Bezirksabfallverband

Der Vorsitzende berichtet, dass die Berechnung der Mandatsverteilung für diesen Verband folgendes Ergebnis gebracht hat:

ÖVP - 1 Mandate,  
SPÖ - 1 Mandate und

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖVP-Fraktion für diesen Verband die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AO**) vorgeschlagen hat.

Die SPÖ-Fraktion hat für diesen Verband die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AP**) vorgeschlagen.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er die Vorschläge abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 21 Stimmen einstimmig angenommen.

### Jagdausschuss

Der Vorsitzende berichtet, dass die Berechnung der Mandatsverteilung für diesen Ausschuss folgendes Ergebnis gebracht hat:

ÖVP - 2 Mandate,  
SPÖ - 1 Mandate und

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖVP-Fraktion für diesen Ausschusses die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AQ**) vorgeschlagen hat.

Die SPÖ-Fraktion hat für diesen Ausschusses die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AR**) vorgeschlagen.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er die Vorschläge abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 21 Stimmen einstimmig angenommen.

### Wegeerhaltungsverband Alpenvorland

Der Vorsitzende berichtet, dass die Berechnung der Mandatsverteilung für diesen Verband folgendes Ergebnis gebracht hat:

ÖVP - 1 Mandate,

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖVP-Fraktion für diesen Verband die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AS**) vorgeschlagen hat.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er die Vorschläge abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 11 Stimmen einstimmig angenommen.

Verein Regionalentwicklung Vöckla-Ager

Der Vorsitzende berichtet, dass die Berechnung der Mandatsverteilung für diesen Verein folgendes Ergebnis gebracht hat:

ÖVP - 1 Mandate,  
SPÖ - 1 Mandate und

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖVP-Fraktion für diesen Verein die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AT**) vorgeschlagen hat.

Die SPÖ-Fraktion hat für diesen Verein die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AU**) vorgeschlagen.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er die Vorschläge abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 21 Stimmen einstimmig angenommen.

Personalbeirat

Der Vorsitzende berichtet, dass die Berechnung der Mandatsverteilung für diesen Beirat folgendes Ergebnis gebracht hat:

ÖVP - 2 Mandate,  
SPÖ - 1 Mandate und

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖVP-Fraktion für diesen Beirat die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AV**) vorgeschlagen hat.

Die SPÖ-Fraktion hat für diesen Beirat die Mitglieder und Ersatzmitglieder laut Anlage **AW**) vorgeschlagen.

Er ersucht um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er die Vorschläge abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

## Dienstnehmervertreter

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund des § 14 Oö. GDG 2002 iVm § 4 Abs 3 des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994 idgF, kommt der Personalvertretung der Bediensteten der Marktgemeinde Frankenburg a. H. das Vorschlagsrecht für die Entsendung in den Personalbeirat zu. Es werden die Dienstnehmervertreter laut Anlage **AX**) in den Personalbeirat entsendet.

### **11. Verlesung der schriftlichen Anzeige über die Bestellung der Fraktionsobmänner und Fraktionsobmänner-Stellvertreter durch den Bürgermeister gem. § 18a Oö. GemO 1990**

#### Wortprotokoll:

Der Vorsitzende informiert, dass folgende Fraktionsobmänner/-obfrau und Stellvertreter bekanntgegeben wurden:

Die ÖVP-Fraktion gibt folgende Mitglieder laut Anlage **AY**) als Fraktionsobmann und Fraktionsobmann Stellvertreter bekannt.

Die SPÖ-Fraktion gibt folgende Mitglieder laut Anlage **AZ**) als Fraktionsobmann und Fraktionsobmann Stellvertreter bekannt.

Die GRÜNE-Fraktion gibt folgende Mitglieder laut Anlage **BA**) als Fraktionsobmann und Fraktionsobmann Stellvertreter bekannt.

### **12. Allfälliges**

#### Wortprotokoll:

#### Kirtag

Der Vorsitzende informiert, dass heuer kein Kirtag stattfinden wird. Dazu wird er eine Aussendung vornehmen.

#### Wohnungsübergabe

Weiters gibt er bekannt, dass von der Neuen Heimat Stadterneuerungsgesellschaft eine Einladung eingelangt ist. Am Dienstag 16.11.2021 wird die feierliche Wohnungsübergabe der neuen Wohnungen beim Preunerwirt stattfinden.

#### Schlussworte

Zum Ende der Sitzung bedankt er sich bei allen Mitarbeitern der Gemeinde. Ebenfalls bedankt er sich bei Altbürgermeister Heinz Leprich für die letzten beiden Jahre und die Jahre als Vizebürgermeister.

Für die Zukunft wünscht er sich eine gute Zusammenarbeit.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, bedankt sich der Vorsitzende für die Mitarbeit, erklärt das Gemeinderatsprotokoll der Sitzung vom 16.09.2021 für genehmigt und schließt um 20:22 Uhr die Sitzung.



als Vorsitzende/r



als Schriftführer/in